

VW-Mitarbeiterzahl wird vorwiegend außerhalb Europas ansteigen

„Angesichts der Absatzkrise in Europa müssen wir bei den Einstellungen genau darauf achten, wo wir uns personell verstärken“, sagte Betriebsratschef Bernd Osterloh heute dem „Handelsblatt“. „Volkswagen wächst und stellt deshalb weiter in der Produktion ein, aber weniger in Europa, sondern stärker in China“, so der Betriebsratschef. Volkswagen plant, die Zahl seiner Beschäftigten von derzeit rund 550 000 bis 2018 auf gut 600000 Menschen anzuheben.

Bereits heute arbeitet – laut „Handelsblatt“ – fast 300 000 Beschäftigte des Konzerns im Ausland, gut die Hälfte davon außerhalb Europas. Eine Folge der Internationalisierung ist die Ausweitung der deutschen Mitbestimmung auf VW-Fertigungen in anderen Ländern. Bei VW sei die Kultur der Mitbestimmung ein Erfolgsfaktor,“ so Osterloh. Weltweit gebe es an allen Standorten im Konzern Modelle der Interessenvertretung der Beschäftigten auf Basis nationaler Rahmenbedingungen. (ampnet/Sm)